

Echte Win-Win-Situation für alle Beteiligten

Stadtsportverband bringt Vereins-Kooperation mit Schulen auf den Weg



Niederpleis (th). Ein Blick in die Sporthallen am Schulzentrum Niederpleis zeigt kein unerwartetes Bild: Schüler beim Tischtennis, beim Tanzen oder der Aikido, einer japanischen Verteidigungstechnik.

Doch das, was seit Schuljahresbeginn im Sportprogramm der Hauptschule Niederpleis geboten wird, ist für Sankt Augustin ein echtes Novum. Keine Sportlehrer, sondern Übungsleiter ehrenamtlicher Sportvereine haben Einzug in den Schulunterricht erhalten. Gabriele Wiskemann, Vorsitzende der Sportjugend und Vorstandsmitglied im Stadt Sportverband, hat diese Art der Kooperation, wie sie in Grundschulen bereits seit einigen Jahren praktiziert wird, nun auch für weiterführende Schulen im gebundenen Ganztag in Sankt Augustin auf den Weg gebracht. Gerade der gebundene Ganztag birgt für die Vereine ein wachsendes Problem: Immer mehr Schüler verlassen die Schulen erst am späten Nachmittag und haben danach weder Zeit noch Muße, ein regelmäßiges Vereinstraining zu besuchen. Die Folge: Den Vereinen brechen zunehmend die jungen Mitglieder weg. Dass es auch anders geht, beweisen nun die Tischtennisgemeinschaft Sankt



Eine erfolgreiche Kooperation mit der Ganztagshauptschule Niederpleis sind drei Sportvereine aus der Region eingegangen. Foto: Heinemann

Augustin, der Tanzsportclub Blau-Gold-Rondo Bonn e.V. sowie der Aikido Doyo Verein Sankt Augustin, der sich eigens für die Kooperation mit der Schule neu gegründet hat. Für seine Neugründung hatte der Verein Dank einer Spende des Stadtsportverbandes in Höhe von 1200 Euro sowie einem Gründungszuschuss der Stadt sowie aus eigenen Mitteln 50 Judo-Matten anschaffen können.

Nach dem Engagement der Sportjugendvorsitzenden waren die drei Vereine für das Experiment bereit und entsendeten geschulte Übungsleiter, die für ihren Einsatz in der Schule auch eine Vergütung erhalten. Mit Erfolg, auch für die Schule, wie "Die Schüler finden es toll, auch dass sie nun zwischen mehr und neuen Sportarten wählen können" Schulleiterin Susanne Schleebaum, die das Angebot, das bislang nur Schülern ab der achten Klasse galt, auf alle Jahrgänge ausweiten möchte. Nach einem halben Jahr können die Schüler die Kurse wechseln und damit auch neue Sportarten in überwiegend kleinen Gruppen ausprobieren. Zugleich kommen die Schüler in Kontakt mit den unterschiedlichen Vereinen, erklärt Gabriele Wiskemann: "Der Landessportbund hat im Rahmen des Programms "NRW bewegt seine Kinder" eigens Fachkräfte eingesetzt, die die Verzahnung von Vereinen und Sport im gebundenen Ganztag koordinieren. Das gilt auch für den Kreissportbund und die Sportjugend Rhein-Sieg." In Sankt Augustin sei im Stadtsportverband eine entsprechende Subkoordinierungsstelle für Schulen und Vereine eingerichtet worden. Nun suche man weiter nach Vereinen, die von der Kooperation mit Schulen profitieren wollen, erklärt die Vorsitzende der Sportjugend. "Denn es wäre wünschenswert, wenn es in und mit Sankt Augustiner Schulen weitere Kooperationen geben würde," betonte der stellvertretende Stadtsportverbandsvorsitzende Gisbert Schäfer.

Zufrieden mit der Zustellung?



Uns ist wichtig, dass Sie zufrieden sind - darum freuen wir uns jederzeit über Ihre Hinweise und Anregungen zur Zustellung des EXTRA-BLATTes. »

Sankt Augustiner Bilderalben



(6 Alben) »

Tipps & Termine

Hier finden Sie die aktuellen Veranstaltungen aus Ihrer Stadt oder Gemeinde. »



Karnevals-session 2012/2013

Hier finden Sie unsere ersten Berichte von den Sessionseröffnungen und Nachberichten vom karnevalistischen Treiben der ganzen Session mit exklusiven Bilderstrecken »



Alle Titel im Großraum Köln/Bonn



Lernen Sie die weiteren Anzeigenblätter im Großraum Köln/Bonn kennen. »